

19.2.3 Erforderlichkeit des Eingriffs: Vergleich der Energiegewinnung

Der anhängenden „Gesamtübersicht Energieerträge und Effizienzwerte“ kann entnommen werden, dass der mittlere prognostizierte Nettoenergieertrag p50-Wert für das Windparkvorhaben Schenklengsfeld 16.124 MWh/a je WEA beträgt.

Aufgrund der räumlichen Nähe zwischen den Windparkvorhaben Mansbach und Schenklengsfeld können die gleichen Bestandswindparks als Vergleichswert herangezogen werden. Der anhängenden „Betriebsdatenanalyse auf der Basis von Monatserträgen für den Standort Mansbach“ kann entnommen werden, dass der mittlere Nettoenergieertrag p50-Wert, für das Windparkvorhaben Mansbach 10.295 MWh/a je WEA beträgt und damit höher ist als in allen umliegenden zum Vergleich stehenden Bestandswindparks.

Die WEA in Schenklengsfeld übertreffen aufgrund höherer Windgeschwindigkeiten den mittleren Nettoenergieertrag pro WEA im Windparkvorhaben Mansbach und damit auch den mittleren Nettoenergieertrag pro WEA der umliegenden Bestandsparks. Das Vorhaben Schenklengsfeld produziert deutlich höhere Nettoenergieerträge als es bei älteren Bestandsanlagen der Fall ist. Der Eingriff ist somit zu rechtfertigen.